

## Termine

### Mitte

**Tanzfestival Bielefeld 2004**, Kettly Noel, Corinne Lanselle u. Cie. Myriam Naisy, 20.30, Stadthalle Bielefeld, T: 96360  
**Bilder von Stechlin**, Impressionen vom Bielefelder Maler Michael Stanke, 18.00, Café Parlano, Wittekindstr. 42  
**Christine Dehle: Venedig**, 9.00 bis 17.00, Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel. 9 65 93 29.  
**Josefa Metz - Dichterin der Kinderseele**, 10.00 bis 18.00, Stadtbibliothek, Wilhelmstr. 3  
**Wednesdays**, 23.00, Café Europa, Jahnplatz 4, T: 5218595  
**Werktagsgottesdienst**, 17.30, Altst. Nicolaikirche  
**Obst- und Blumenmarkt**, 9.00 bis 14.00, Alter Markt.  
**Ostmarkt**, 7.00-13.00, Platz a. d. Jakobuskirche, Prießallee.  
**Siegfriedmarkt**, 7.00 bis 13.00, Siegfriedplatz.  
**Haus der offenen Tür für ältere Menschen**, 10.00, 14.30, 16.00 Englisch; 10.30 Aquarellmalen; 14.30-17.30 Beratung, Kreuzstr. 19a, Tel. 1 36 80 75.  
**Infothek**, zu Präventionsmaterialien zum Thema sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen für Frauen, 17.00 bis 19.00, Eigensinn, Marktstr. 38  
**Das Jugendevent: Gott erleben: persönlich, intensiv hautnah**, 19.30-21.30, Ev. Freikirche Ecclesia, Turnerstr.  
**AG für Zeitgeschichte**: Arbeitsgruppen für die Ordnung der Archive Kochs Adler u. Dürkopp, 14.00 bis 17.00, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek, Rohrteichstr. 19, Tel. 51 68 46.  
**Internet-Café**, 10.30-12.00, AWO Aktivitätenzentrum, Meinolfstr. 4, Tel. 93 20 2-16.  
**Spielerstuhlfest**  
**Game over**, 18.30 bis 20.00, Haus der offenen Tür für ältere Menschen, Kreuzstr. 19a, Tel. 1 36 80 75.  
**Abstinenter Freundeskreis**, Gruppenabend, 18.30 bis 20.00, Caritas-Verband, Oldentruper Str. 6.

### Heepen

**Gretel Broyn Ripoll: „sinnlichtexturen“**, 16.30-22.00, Alte Vogtei, Heeper Str. 442.  
**Begegnungszentrum Oldentrup**, 7.00-13.00 med. Fußpflege (Anm.); 9.30-11.00 Englisch-Kurs; 16.00-20.00 Malkurs mit Jochen Stöppler; 20.00-22.00 Spielertreff mit „Spielweise e.V.“, AWO-Begegnungszentrum Oldentrup Lüneburger Str. 5, Tel. 206786  
**Gymnastik für flotte Senioren**, 9.30 bis 10.30, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, T: 333669  
**Kinderradio mit Matze**, (nur mit Anmeldung), 15.00 bis 17.00, Freizeitzentrum Baumheide, Rabenhof 76.  
**Töpfern mit Kids**, (nur mit Anmeldung), 15.00 bis 17.00, Freizeitzentrum Baumheide, Rabenhof 76.  
**Anonyme Alkoholiker**, 20.00, FZZ Baumheide  
**Treffen der anonymen Alkoholiker**, 19.30, Ev. Gemeindehaus Heepen, Vogteistr. 5.  
**Rosenkranzgebet**, 17.30, Maria Königin/Heilig Kreuz, Donschwanenstr. 38, Tel. 75 04 08.

### Stieghorst

**Ferienspiele: Insel der geheimnisvollen Gärten**, mit Anm. Tel. (05 21) 51 65 20, Kinder von 6 bis 12 Jahren können ohne Anm. von 10 bis 13 Uhr an den offenen Angeboten umsonst teilnehmen, 9.00 bis 13.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13-21, Tel. 51 65 20.



Die Verbraucherfamilie: Janina, Jana, Nicolas und Carolin Pradella Otsching von Klemme (v.l.) sorgen dafür, dass das Essen auf den Tisch kommt. FOTO: SYLVIA TETMEYER

## Urwald- und Biobauern

### Schelphof bietet Planspiel für Kinder an

Heepen (syl). Die Biobauern kämpfen mit ihrer Kartoffelkäferplage, das Tipi der Urwaldfamilie Potato ist durch einen Sturm unbewohnbar geworden. Dies sind nur zwei Stationen des Planspiels, das das Naturpädagogische Zentrum Schelphof in den Sommerferien anbietet. 18 Kinder von zehn bis 14 Jahren nehmen fünf Tage lang daran teil.

Die Rollen sind vielfältig: Biobauern tummeln sich neben konventionellen Landwirten. Urwaldbauern, eine Verbraucherfamilie und ein Redakteur haben ebenfalls ihre Zelte auf dem weitläufigen Gelände aufgeschlagen. Zudem gibt es den Hofladen der Biobauernfamilie Friedrichs, einen Knuffmarkt für konventionelle Waren, die Schelphofer

Bank zur Begleichung von Rechnungen, Kreditvergabe und Kontenführung, einen Landhandel und ein Reisebüro.

Ziel des Planspiels zur „nachhaltigen Landwirtschaft“ ist, die Zusammenhänge und Bedingungen der Nahrungsmittelproduktion, die ökologische Dimension sowie deren weltwirtschaftliche Vernetzung mit den Kindern zu erspielen und zu erleben.

Theoretische Grundlage bilden die Inhalte der Agenda 21. Die Gesamtkosten des Projektes, das im Herbst auch in einer weiterführenden Schule durchgeführt wird, belaufen sich auf 20.825 Euro. Davon übernimmt die Natur- und Umweltschutzakademie NRW (nu) 16.260 Euro. Das pädagogische Team besteht aus Anne Wehmeier, Dorthee Gößling, Sandra Hauern-

herm, Sonja Knechtel, Gwendola Tkaczenko und Britt Vehring.

Janina (10), Jana (10), Nicolas (13) und Carolin (10) heißen mit Nachnamen Pradella Otsching von Klemme und gehören zur Verbraucherfamilie. Da bald Mittagszeit ist, sind alle Familienmitglieder eifrig damit beschäftigt Möhren, Kohlrabi und Gurken zu schnippeln. Nicolas, der den Sohn Nico spielt, ist außerdem Auszubildender bei den Bauern Stakato und Otto. Die sind nicht immer ganz zufrieden mit ihrem Azubi: „Manchmal ist er nicht ganz pünktlich.“ Alle freuen sich schon auf das „Fest der Landwirtschaft“.

Für Kinder von acht bis zwölf Jahren veranstaltet das Naturpädagogische Zentrum vom 30. August bis 1. September Ferienspiele zum Thema „Wichteln im Wald“.

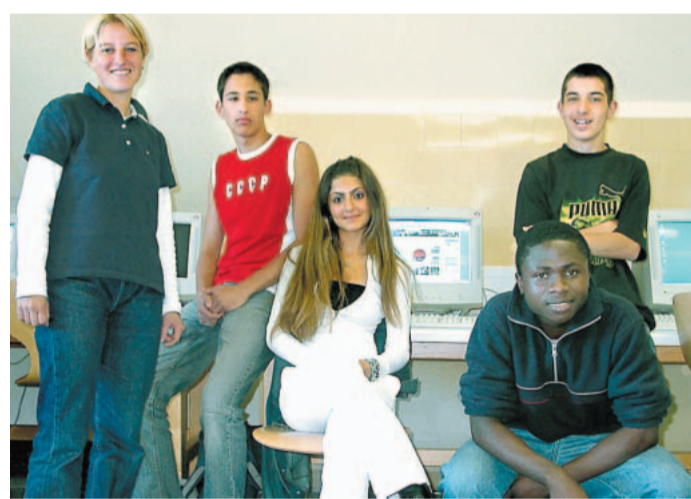
## Wettbewerb spornt Schüler an

Hauptschule Oldentrup macht mit bei der NW-Aktion „Schulen im Netz“

Oldentrup (AR). Die NW-Aktion „Schulen im Netz“ hat sie angespornt. Schon seit längerem wollten die Schüler der Hauptschule Oldentrup ihre alte Homepage überarbeiten – farbenfroher und informativer gestalten. Die Diplominformtikerin Annika Büscher half. Sie unterrichtet seit einem halben Jahr die Internet-AG, zeigte den Schülern, wie Webseiten programmiert werden. www.hauptschule-oldentrup.de ist eine von fast 40 Schulseiten, die am Wettbewerb teilnehmen.

Einmal wöchentlich treffen sich die Neun- und Zehntklässler zum Wahlpflichtunterricht. Seit April arbeiten die jungen Homepagebetreuer an der Seite – haben ein neues Logo für die Schule entworfen, eine Wegbeschreibung und Berichte geschrieben, Fotos ins Netz gestellt und die Programmiersprache HTML erlernt. „Wir haben auch Rechtschreibfehler korrigiert und das Layout verändert“, sagen die Nachwuchsinformatiker.

Fürs Technische, sprich für den Aufbau und die Programmierung der Seite ist Annika Büscher zuständig. Die Webseite basiert auf „PostNuke“ einem System, mit dem die Inhalte der Seite via Browser verwaltet werden. „PostNuke ist unkompliziert und eignet sich für Schüler und Lehrer, die ohne HTML-Kenntnisse Texte und Fotos ins Internet bringen wollen“, sagt Büscher. Die Idee: Jedermann kann mit einem Passwort das Programm ändern und verbessern – so entwickelt sich die Seite, bleibt stets aktuell und für Eltern, Schüler und Lehrer interessant. Das ist den Gestaltern der Homepage wichtig. Für jede



Machen mit: Die Informatik-Lehrerin Annika Büscher (links) arbeitet ihren Schülern Christian Popat, Nihal Ozan, Emanuel Gyan und Gemil Ak an der Web-Seite. FOTO: ANDREA ROLFS



Gruppe gibt es spezifische Themen. Für die Schüler gibt es Fotos, Links, Lernangebote, Downloads und Musikstücke der Schulband.

Auch Kultspiele wie „Pacman“, „Tetris“ und „Snake“ haben sich die Schüler gewünscht, testen nun mit dem gefährigen Klops ihr Reaktionsvermögen, stapeln geschickt Bausteine aufeinander oder winden sich per virtueller Schlange durch verschiedene Schwierig-

## Schützenfest mit Feuerwerk

51. Dornberger Schützenfest: vom 7. bis 9. August

Dornberg (pas). Eine große Feier mit Volksfest-Charakter, dafür stehen die Dornberger Schützen seit 51 Jahren. Am kommenden Wochenende heißt es wieder „Horrido“ rund um den Festplatz am Kreuzkrug. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus Musik, Unterhaltung und natürlich der Entscheidung, wer wird neuer Schützenkönig.

Im vergangenen Jahr war das große Jubiläumsjahr. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Schützenvereins feierten die Mitglieder gleich vier Tage lang ihr traditionelles Schützenfest. In diesem Jahr kehrt der Verein wieder zu der Drei-Tages-Veranstaltung zurück. Ganz nach dem Motto „Vereinte Kraft Gutes schafft“ eröffnet Armin Michalsky als Vorsitzender das Fest am Samstagabend um 16.15 Uhr im Festzelt auf dem Gelände des Kreuzkrugs. Anschließend marschieren die Schützen zum Bezirksamt. Schützensprecher Friedrich-Wilhelm Kobusch ließ bereits durchblicken, dass der Verein wieder den Schlüssel zum Bezirksamt einfordern wird. Den hatte im vergangenen Jahr Bezirksvorsteherin Sigrid Gerbauer zum ersten Mal für die Dauer des Schützenfestes verliehen.

Der Schützenkönig mit dem Königspaar Babsi und Dieter Böttger wird von zu Hause abgeholt und gemeinsam geht es dann zur ersten großen Feier mit der Band

„Starlights“ ins Festzelt.

Der Sonntag ist traditionell der Tag für befreundete Vereine. Mit musikalischer Unterstützung durch den Feuerwehr-Musikzug der Stadt, dem Spielmannszug Lohne und den eigenen Musikern zieht das bunte Schützenvolk ab 15 Uhr durch Dornbergs Straßen. Der Nachmittag ist ganz in Kinderhand, denn ab 16.30 Uhr wird der neue Kinder- und Jugendthron proklamiert. Die Dornberger sind übrigens der einzige Verein, bei dem es unter dem Nachwuchs einen Sprudelkönig gibt.

Damit auch jeder in der Umgebung weiß, dass in Dornberg Schützenfest gefeiert wird, kündigen die Veranstalter am Sonntagabend neben Musik von „Stoppel Wind“ ein großes Musik-Feuerwerk an. An allen drei Tagen begleitet das Fest zusätzlich eine Kirchengemeinde. Am Sonntagabend um 16.15 Uhr im Festzelt auf dem Gelände des Kreuzkrugs. Anschließend marschieren die Schützen zum Bezirksamt. Schützensprecher Friedrich-Wilhelm Kobusch ließ bereits durchblicken, dass der Verein wieder den Schlüssel zum Bezirksamt einfordern wird. Den hatte im vergangenen Jahr Bezirksvorsteherin Sigrid Gerbauer zum ersten Mal für die Dauer des Schützenfestes verliehen.

Der Schützenkönig mit dem Königspaar Babsi und Dieter Böttger wird von zu Hause abgeholt und gemeinsam geht es dann zur ersten großen Feier mit der Band



Der Thron 2003/2004: Die Dornberger Schützen in voller Pracht.

## Verkehrssicherheit und mehr

Gut 200 Kinder in der Jugendverkehrsschule

Schildesche (syl). Markus hat Glück. Der 16-Jährige ist bei einem Ausweichmanöver mit dem Fahrrad gestürzt. Da er einen Helm trug, ging der „Unfall“ glimpflich ab. Die Übung der Berufsfeuerwehr war nur einer der Höhepunkte beim Familientag der Ferienspiele, die die ev. Jugend und die polizeiliche Sicherheitsberatung auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule Apfelstraße veranstaltet.

„Wir betreuen diesmal jeweils über 100 Kinder von acht bis zwölf Jahren“, sagt Organisator Heiner Wöhning. Eine Gruppe bleibt bis zum 6. August, die zweite startet am 9. August.

Bis zum 20. August stehen dann Ausflüge ins „Rasti-Land“ und ins Besucherbergwerk nach Kleinenbremen auf dem Programm. Außerdem ist der Westdeutsche Rundfunk zu Gast. Am 6. August wird in der WDR-Lokalzeit ab 19.30 Uhr ein Beitrag der Ferienspiel-Kinder zu sehen sein. Im Mittelpunkt der Aktionen steht das Thema Verkehrssicherheit. So sind die Jungen und Mädchen mit der BVO-Busschule unterwegs, begleiten Polites-

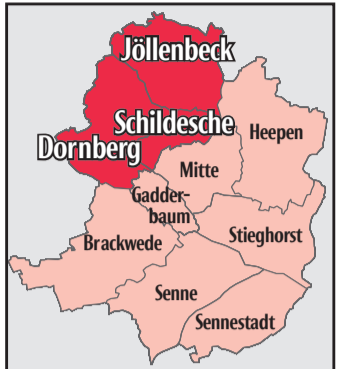
sen bei ihrer Arbeit und begeben sich beim Stadtspiel „Scotland Yard“ auf die Suche nach Mister X. Der ADAC ist beim Familientag mit der Aktion „Sicher im Auto“ vertreten. Wer an der Rallye teilnimmt, kann witzige Preise gewinnen. 20 ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um die Acht- bis Zwölfjährigen.

An diesem Vormittag dreht sich alles um die Rettungsaktion der Berufsfeuerwehr. Moderator Reinhard Müller, der bei der Feuerwehr für die Ausbildung zuständig ist, erklärt den rund 150 versammelten Kindern, Eltern und Betreuern was passiert. „Der macht alles falsch, was man falsch machen kann“, lautet sein Kommentar als Fahrradfahrer Markus in Schlangenlinien an den Zuschauern vorbei fährt. Der Unfall mit einem Auto ist daher kaum vermeidbar.

„Was machen wir jetzt?“ fragt Müller in die Runde. „Den Rettungswagen rufen“, antworten die Kinder. Zum Glück stellen die Sanitäter Stefan Przybyla und Marco Wahle fest, dass der 16-Jährige nur Schürfwunden davongetragen hat. „Weil er einen Helm trug“, so ihr Resümee.



Unfall ohne Folgen: Markus hat sich nur leicht „verletzt“ weil er einen Helm trug. Die Rettungsassistenten Stefan Przybyla und Marco Wahle demonstrieren, was im Ernstfall zu tun ist. FOTO: SYLVIA TETMEYER



## Termine

### Jöllenbeck

**Computer- und Internettreff**, für Senioren ab 55, 15.00 bis 17.00, Begegnungszentrum Jöllenbeck, Amtsstr. 21.  
**Seniorentreff**, 14.30-18.00, Begegnungszentrum Jöllenbeck.  
**Kindergruppe**, für 6-8 jährige, 16.30-18.00, CVJM-Haus, Schwagerstraße 9, Tel. (05206) 91 79 46.  
**DRK-Selbsthilfegruppe**, für Alkohol- und Medikamentenabhängige, 19.00 bis 21.00, Begegnungszentrum Jöllenbeck  
**Stadtranderholung 2004**, 9.00 bis 17.00, Ev. Auferstehungskirche Theesen, Gemeindehaus, Theesenerstr.

### Schildesche

**Freiraum**, 16 bildende Künstler sehen die Unternehmensgruppe Stadwerke Bielefeld, 7.30 bis 18.00, Stadwerke  
**AWO-Seniorenachmittag**, Bingo, 14.30, Heinrich-Froböse-Haus, Am Vorwerk 36a, Tel. 87 30 76.  
**AWO-Skat**, 14.00, Heinrich-Froböse-Haus, Am Vorwerk  
**Frühstück für Frauen**, 9.00, Heinrich-Froböse-Haus  
**HOT Schildesche**, 14-18.00 Kinder- und Teenietreff v. 9-15 J.; 18.00-20.00 Teenietreff v. 12-15 J., 5.00, HoT Schildesche, Ringenbergstr. 12, Tel. 8 16 96.  
**Offener Spielertreff**, mit Spiel und Sportaktionen für Kinder und Jugendl. von 9 bis 17 Jahren, 10.00-17.00, HoT Schildesche, Ringenbergstr. 12  
**Laudes**, 8.00, St. Johannes Baptist, Ringenbergstr. 12.

### Dornberg

**Hyuk Dong Jang: Scheinbild**, Ölbilder und Drucktechnik, 8-12, Bezirksamt Dornberg, Wertherstr. 436, Tel. 69 28.

## Radfahrerin jagt Diebesbande

Jöllenbeck. Mit dem Fahrrad hat eine Zeugin am Freitag eine Bande jugendlicher Diebe verfolgt und sie dazu gebracht, ihre Beute – eine Handtasche – herauszugeben. Geld erbeuteten die Täter dennoch.

Gegen 18.30 Uhr war nach Polizeiangaben eine 50-jährige Jöllenbeckerin entlang der Sogemeierstraße geradelt. In Höhe eines Carports am Altenheim stahl ein jugendlicher ihre Handtasche, die im Fahrradkorb lag. Eine Zeugin beobachtete, dass vier Jugendliche in Richtung Volkeningschule flüchteten. Auf ihrem Rad verfolgte sie die Jugendlichen bis zum Ende der Sackgasse Im langen Siek, obwohl sie während der Verfolgung gestürzt war. Die verfolgten Jugendlichen hatten den Inhalt der Tasche schon weggeworfen, am Ende der Sackgasse warfen sie nach Aufforderung der 39-jährigen Zeugin auch Tasche und Geldbörse weg und flüchteten. Die Zeugin packte alles zusammen und brachte es der 50-Jährigen zurück. Allerdings fehlten mehrere Euro-Scheine.

Der Dieb soll Südländer sein, kräftig gebaut, 15 bis 17 Jahre alt, 1,70 bis 1,80 Meter groß, schwarze, hochgelelte Haare, rasierter Nacken. Er trug ein schwarzes Stirnband, ein weißes T-Shirt, blaue Skater-Jeans und weiße Turnschuhe mit schwarzer Sohle. Die Polizei bittet um Hinweise: ☎ 54 50.